

SOMMERKONZERTE

WURZER



Freundeskreis WURZER SOMMERKONZERTE e.V.

Dr. Rita Kielhorn . Hohenzollerndamm 200 . 10717 Berlin

PRESSEMITTEILUNG

13. Juli 2010

Pressebüro Dr. Rita Kielhorn

E-Mail: kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de

www.wurzer-sommerkonzerte.de

Tel.: 0 30/8 73 84 81 Fax: 0 30/8 73 76 18

Tel.: 0 96 02/ 71 78

23. WURZER SOMMERKONZERTE vom 31. Juli bis 4. September 2010

im historischen Pfarrhof Wurz in 92715 Wurz/Püchersreuth, Kirchplatz 1 (an der B15 zwischen Neustadt a. d. Waldnaab u. Tirschenreuth gelegen), samstags 18 Uhr, sonntags 16 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte im Marstall oder in der St.-Matthäus-Kirche statt. Konzert am 4.9. im Festsaal des Bezirkskrankenhauses Wöllershof.

Wurzer Romantiksommer

Unter dem Motto „Wurzer Romantiksommer“ gratulieren die 23. Wurzer Sommerkonzerte den berühmtesten Romantikern in der Musik, Robert Schumann und Frédéric Chopin, zum 200. Geburtstag. Auch in diesem Jahr wird in Wurz ein erlesenes Programm mit hochkarätigen Musikern aus Europa und Japan zu hören sein.

Das Eröffnungskonzert wird von dem **Holzbläserquintett „Arirang“** gespielt. Melodien aus Mozarts „Zauberflöte“ stimmen in den Konzertabend ein.

Romantisch wird es, wenn Mozarts Serenade KV 388 erklingt. Eine kleine Überraschung wird August Klughardts Quintett C-Dur sein. Heiter entlässt das Ensemble sein Publikum mit Joseph M. Webers Quintett F-Dur.

Mit russischer Seele und Temperament wird das **Ensemble „Exprompt“** ein breites Spektrum schwungvoller Melodien präsentieren. Auf Domra, Balalaika und Bajan zaubert Exprompt ein feinsinniges Programm voller solistischer Glanzlichter: „Best, beliebt und nur für Sie!“

Das **Zemlinsky Quartet** aus Prag wird Streichquartette von Schumann, Zemlinsky, Dvořák und Suk musizieren, ein romantisches Programm, das bereits über das 19. Jahrhundert hinausweist, auch wenn hier immer noch die warmen, expressiven Töne der Romantik vorherrschen.

Erstmals in Wurz ist mit dem Sängerquartett **Vier Fünftel** und seinem Pianisten **Bernhard Oppel** eine Musicalproduktion in der Scheune des historischen Pfarrhofs in Wurz zu erleben. „Hokuspokus“ erzählt die Geschichte einer aussichtslos scheinenden Liebe, ein zauberhaft-romantisches Dachkammer-Musical mit vielen Evergreens und mitreißendem Charme.

Einen Schwerpunkt der 23. Wurzer Sommerkonzerte bildet an drei Abenden das romantische Klavierrepertoire zu Ehren Robert Schumanns und Frédéric Chopins. Die Pianistin **Catherine Gordeladze** (Tiflis), Gewinnerin des Internationalen Klavierwettbewerbs, wird u. a. mit drei von Chopins Mazurken und seinem Scherzo Nr. 1 op. 20 ein „Klavierspektakel aus Perlentonschnüren“ zaubern, **Mizuka Kano** (Tokio), ausgezeichnet mit der Goldmedaille des Zwickauer Robert-Schumann-Wettbewerbs, wird auf den Tasten u.a. mit den „Waldszenen“ aus Robert Schumanns op. 82 anmutige, grüne Landschaften voller Harmonie und Anmut entwerfen und seine virtuoson „Davidsbündlertänze“ erklingen lassen. Der Japaner und Wahlberliner **Motoi Kawashima**, 1. Preisträger des Schubertwettbewerbs in Dortmund 2005, wird mit einem ebenso feinsinnigen wie dramatischen Programm von Schubert bis zur Bearbeitung von Strawinskys Ballett „Der Feuervogel“ faszinieren.

„Mit Lauten und Harfen den schönen Mädchen hofieren - solches nimmt ein schlimmes Ende.“ Nehmen Sie sich also in Acht, wenn die Harfenistin **Mojca Zlobko Vajgl** mit dem Pianisten **Bojan Gorišek** das Wurzer Publikum hofiert! Beide Musiker gehören zu den renommiertesten Musikern Sloweniens und stellen sich dieses Jahr zum ersten Mal dem Publikum der Wurzer Sommerkonzerte vor.

Das aufsehenerregende **Auer Quartett** aus Budapest spielt Streichquartette von Ludwig van Beethoven, Hugo Wolf und Maurice Ravel. Im Jahr 2000 wurde das Ensemble für die Intensität ihrer Interpretationen sowie ihre mitreißende Spielfreude mit dem begehrten Liszt-Preis ausgezeichnet.

Die in Augsburg geborene Cellistin **Maria Magdalena Wiesmaier** tritt in einen ebenso harmonischen wie spannungsreichen Dialog mit **Wolfgang Bender**, dem Geiger und Bratscher des bekannten Berliner Kairos Quartetts. Das Duo verspricht ein außerordentliches Klangerlebnis, wenn sie Werke von Bohuslav Martinů und Zoltán Kodály erklingen lassen. Ebenfalls zur Aufführung kommt das Duett „Mit zwei obligaten Augengläsern“ für Viola und Cello von Ludwig van Beethoven, nur im Titel ein Scherz, der sich an bebrillte Musiker wendet.

Das Abschlusskonzert der 23. Wurzer Sommerkonzerte verspricht mit dem **Abonnentenorchester des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin** ein Highlight zu werden. Das Orchester wurde im Herbst 2003 für musikalisch ambitionierte Abonnenten und Freunde des berühmten Deutschen Symphonie-Orchesters (DSO) ins Leben gerufen. Initiator und Dirigent ist der stellvertretende Solotrompeter Heinz Radzischewski. Mit Beethovens Egmont-Ouvertüre, Mozarts Doppelkonzert „Sinfonia Concertante“ und Dvořáks Symphonie „Aus der Neuen Welt“ findet der Wurzer Romantiksommer, erstmalig zu Gast im Festsaal des BKH Wöllershof, einen fulminanten Abschluss.